



Gemeinde Niedernhausen Gemeindevertretung

-Sozial-, Umwelt- und Klimaausschuss-

Niederschrift zur 12. öffentlichen Sitzung

Gremium:	-Sozial-, Umwelt- und Klimaausschuss-
Sitzungsnummer:	SUKA/012/2021-2026
Datum:	06.09.2022
Uhrzeit:	19:30 Uhr – 20.45 Uhr
Ort:	Gemeinschaftszentrum Oberjosbach

Anwesend:

Stimmberechtigt

Herr Dr. Gerald Kroha	CDU	Vorsitzender
Herr Bernhard Walentin	CDU	
Frau Bianca Wulkenhaar	CDU	
Frau Evelin Schönhut-Keil	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Thomas Dunemann	SPD	
Herr Günter Brandl	OLN	
Herr Rainer Brosi	Bündnis 90/Die Grünen	Stellv. f. Herrn Godmann
Frau Kirstin Conrady	CDU	Stellv. f. Frau Giandinoto
Frau Monika Schneider	WGN	Stellv. f. Herrn Oestreich
Herr Tobias Vogel	SPD	Stellv. f. Frau Bastian

Nicht stimmberechtigt

Herr Dr. Norbert Beltz	SPD	I. Bgo.
Herr Klaus Herber	SPD	GemVetret.

Schriftführung

Frau Jennifer López González

Verwaltung

Herr Marco Grein FBL III

Entschuldigt:

Stimmberechtigt

Frau Sonya Giandinoto	CDU
Herr Detlef Godmann	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Rita Bastian	SPD
Frau Sylvia Hofmann	FDP
Herr Nils Oestreich	WGN

Der Ausschussvorsitzender Herr Dr. Kroha begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Vorsitzenden des Sozial-, Umwelt- und Klimaausschusses
- 2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes
- 3 Beschlüsse zu den Themen Klimaschutz/Energiewende; hier:
Zwischenbericht
Vorlage: GV/0310/2021-2026
- 4 Zwischenbericht Runder Tisch Waldkonzept
Vorlage: GV/0320/2021-2026
- 5 Straßenbeleuchtung
Vorlage: AT/0045/2021-2026
- 6 Niedernhausen soll grüner werden
Vorlage: AT/0046/2021-2026
- 7 Vorrangflächen für Windkraftanlagen / Kalamitätsflächen
Vorlage: AT/0047/2021-2026
- 8 Nachhaltige Wärmeversorgung für Niedernhausen
Vorlage: AT/0048/2021-2026
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1: Mitteilungen des Vorsitzenden des Sozial-, Umwelt- und Klimaausschusses

Der Ausschussvorsitzende macht auf die Sondersitzung von Bauausschuss und Sozial-, Umwelt- und Klimaausschuss am 18.10.2022 aufmerksam. Auf Grund dessen, wird der Sitzungsbeginn zu einer früheren Uhrzeit stattfinden. Thema ist die Vorstellung der geplanten Tiny-Houses.

zu 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Herr I. Bgo. Dr. Beltz hat keine Mitteilungen des Gemeindevorstandes.

**zu 3: Beschlüsse zu den Themen Klimaschutz/Energiewende; hier: Zwischenbericht
Vorlage: GV/0310/2021-2026**

Herr Vogel legt für die SPD einen Änderungsantrag vor. Die ursprüngliche Vorlage wird bei Punkt 4 geändert.

Außerdem stimmt der SUKA in der Beschlussfassung des Bauausschusses ab. Daher wird dem Antrag einen Punkt 5 hinzuzufügen: Sollte der aktuell geplante Solarpark in Niederseelbach errichtet werden, ist von weiteren Solarparks in der Gemarkung Niederseelbach abzu-
sehen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der beigefügte **Zwischenbericht** zu den Beschlüssen der Gemeindevertretung zu den Themen Klimaschutz/Energiewende wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die **Entwicklung von Windparks** in den Windkraft-Vorranggebieten:
 - 2-359 in Kooperation mit der Stadt Eppstein,
 - 2-384a in Kooperation mit der Stadt Idstein und Hessen Forst und
 - 2-385 (komplett im Eigentum der Gemeinde Niedernhausen)voranzutreiben, da bei allen genannten Beteiligten die grundsätzliche Bereitschaft zur Entwicklung von Windkraft besteht.
3. Insbesondere ist bzgl. den unter 2. genannten Windkraft-Vorranggebieten zu prüfen,
 - a. welche öffentlich-rechtlichen Kooperationsmodelle (interkommunal bzw. zwischen Kommune und Land Hessen/Hessen Forst incl. Betrachtung der Kostenaufteilung),
 - b. welche Optionen für den Betrieb eventueller Windparks (incl. Betrachtung der Einnahmenaufteilung) und
 - c. welche finanziellen Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Kommunen denkbar sind.Alle Optionen sind mit Vor- und Nachteilen darzustellen. Der Gemeindevertretung ist hierüber zu berichten.
4. Die Rückmeldung der Stadt Taunusstein zur Aufklärung über eine interkommunale Entwicklungsfähigkeit des Windkraft-Vorranggebiets 2-384 soll abgewartet werden.
5. Sollte der aktuell geplante Solarpark in Niederseelbach errichtet werden, ist von weiteren Solarparks in der Gemarkung Niederseelbach abzusehen.

Es wird Einzelabstimmung beantragt.

Zu 1.

Zur Kenntnis genommen

Zu 2.

**mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 1**

Zu 3.

**mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 1**

Zu 4.

**mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 1**

Zu 5.

mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 2 Enthaltung 0

zu 4: Zwischenbericht Runder Tisch Waldkonzept
Vorlage: GV/0320/2021-2026

zur Kenntnis genommen

zu 5: Straßenbeleuchtung
Vorlage: AT/0045/2021-2026

Nach einer regen Diskussion wird die Vorlage um den letzten Halbsatz ergänzt:

Die Gemeindevertretung beschließt den am 25.05.2018 gefassten Beschluss (GV/0533/2016-2021) „Umstellung der Straßenbeleuchtung von Halbnachtschaltung auf durchgehende Ganznachtschaltung“ umgehend aufzuheben, sofern der Gemeinde Niedernhausen dadurch keine erheblichen finanziellen Nachteile entstehen.

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

zu 6: Niedernhausen soll grüner werden
Vorlage: AT/0046/2021-2026

Der Antragstext soll gem. Beschluss des Bauausschusses wie folgt geändert werden:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, folgende Fragen zu prüfen und die Ergebnisse sowie konkrete Vorschläge der Gemeindevertretung **zeitnah** vorzulegen:

1. Welche Maßnahmen können durch die Gemeinde Niedernhausen ergriffen werden, um Dächer/Fassaden von Gebäuden zu begrünen (Wohn- / Nichtwohngebäude, Garagen)?
2. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um mehr Bäume **entlang von inner- und außerörtlichen** Straßen zu pflanzen? (z.B. bei der Erstellung von Bebauungsplänen und bei der Sanierung von Straßen)
3. Welche weiteren Maßnahmen sind geeignet und rechtlich zulässig, um die Begrünung der Gemeinde Niedernhausen voranzubringen? (z.B. Verbot sogenannter Steinwüsten, Vorgaben für Gartengrundstücke)

einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

zu 7: Vorrangflächen für Windkraftanlagen / Kalamitätsflächen
Vorlage: AT/0047/2021-2026

Es wird rege über den konkurrierenden Hauptantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen diskutiert und wie folgt abgestimmt:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob auf den gemeindeeigenen Kalamitätsflächen Windkraftanlagen errichtet werden können, ausgehend von den Windkraft-Vorranggebieten des Teilplans Erneuerbare Energien 2019 inkl. Sogenannter Weißflächen sowie den bisherigen Entwurfsvarianten von 2013 und 2016. Der Gemeindevertretung soll über die Ergebnisse zeitnah berichtet werden.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0

Über den Ursprungsantrag der CDU Fraktion lässt der Ausschussvorsitzende nicht mehr abstimmen.

zu 8: Nachhaltige Wärmeversorgung für Niedernhausen

Vorlage: AT/0048/2021-2026

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Im Zuge der laufenden Planungen zur Sanierung des Lenzhahner Wegs soll in einer Machbarkeitsstudie ergebnisoffen geprüft werden, ob mit der Integration eines Nahwärmenetzes insbesondere eine wirtschaftlich und auch ökologisch vorteilhaftere Versorgungssituation als mit dem derzeitigen Primärenergieträger Erdgas hergestellt werden könnte. Vor Beginn der inhaltlichen Prüfung soll untersucht werden, ob die Realisierung einer Nahwärmeversorgung zeitlich noch sinnvoll in die Gesamtplanung integriert werden kann.
2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die LandesEnergieAgentur Hessen (LEA) für eine Beratung zur kommunalen Wärmeplanung zu beauftragen. Hier soll die Umsetzbarkeit und der Zuschnitt der Förderprogramme von Bund, Land und KfW für weitergehende Studien zur zukunftsfähigen Wärmeversorgung Niedernhausens untersucht werden, insbesondere für die avisierten grundhaften Straßensanierungen sowie die Neuerschließung des Baugebiets Frankfurter Straße II. Die Ergebnisse sollen - einschließlich einer Umsetzungsempfehlung - in der nächsten Sitzung des SUKA durch die LEA Hessen präsentiert werden.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0

Die CDU Fraktion legt einen Antrag zu dieser Vorlage vor.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Im Zuge der laufenden Planungen zur Entwicklung des Baugebiets Frankfurter Straße II soll in einer Machbarkeitsstudie ergebnisoffen geprüft werden, ob mit der Integration eines Nahwärmenetzes insbesondere eine wirtschaftlich vorteilhaftere Versorgungssituation als mit dem derzeitigen Primärenergieträger Erdgas hergestellt werden könnte. Gleichfalls soll der ökologische Mehrwert, insbesondere zur CO₂-Bilanz, untersucht werden. Mögliche Fördermittel sollen beantragt werden.
2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die LandesEnergieAgentur Hessen (LEA) für eine Beratung zur kommunalen Wärmeplanung zu beauftragen. Insbesondere die Umsetzbarkeit und der Zuschnitt der Förderprogramme von Bund, Land und KfW für weitergehende Studien zur zukunftsfähigen Wärmeversorgung Niedernhausens sollen untersucht werden. Die Ergebnisse sollen - einschließlich einer Umsetzungsempfehlung - im SUKA durch die LEA Hessen präsentiert werden.

einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

zu 9: Verschiedenes

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Kroha schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Dr. Gerald Kroha
Vorsitzender

Jennifer López Gonzalez
Schriftführung